Zeitschrift: Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen
Herausgeber: Verein Aktiver Staatsbürgerinnen
Band: 2 (1946)
Heft: 9

Rubrik: Kleine Mitteilungen

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 07.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Heute kann man die weitere Entwicklung des Gesetzes über die AHV in den Zeitungen verfolgen. Wenn man aber weiss, wofür sich die Frauen eingesetzt haben, gewinnen diese Berichte an Bedeutung. Diese Bemühungen sind hier nur kurz erwähnt, aber man kann sich leicht vorstellen, wie viel Arbeit dahinter steckt und wie viel einfacher es gewesen wäre, wenn die Frauen als Mitglieder der Expertenkommission ihre Wünsche hätten vorbringen können.

Aber es ist trotzdem keine verlorene Zeit, wenn man bedenkt, dass durch unsere Anträge die Aufmerksamkeit auf die bestehenden Unzulänglichkeiten gelenkt und eine rege Diskussion hervorgerufen wurde.

Auskünfte durch das Schweiz. Frauensekretariat. D. L.

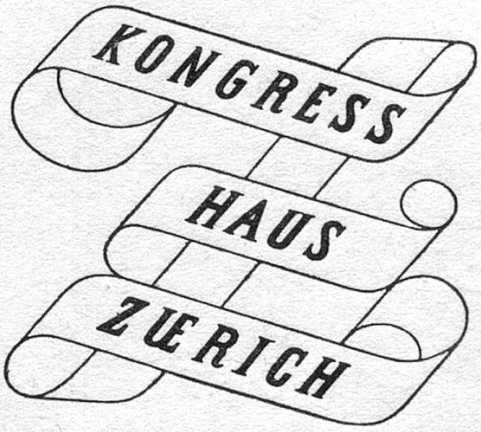
Kleine Mitteilungen

Kantonale Abstimmung in Genf. Der Staatsrat hat beschlosen, am 28. und 29. September die kantonale Abstimmung über die Initiative zur Einführung des **Frauenstimmrechtes** sowie über das Referendum gegen die Wiedereinführung der Möglichkeit des Doppelverdienertums für Lehrer und Spitalangestellte durchzuführen.

Resolution des Personals öffentlicher Dienste. Der Schweiz. Verband des Personals öffentlicher Dienste, der 27 000 Mitglieder zählt (Polizisten, Bauamtarbeiter, Strassenbahner, Pflegepersonal aus Irrenanstalten und Spitälern, Angehörige der Radioorchester usw.) hat kürzlich an seinem Verbandstag eine Resolution gutgeheissen, in der die Sektionen aufgefordert wurden, die Bestrebungen der Frauen zur Erlangung der politischen Gleichberechtigung zu unterstützen, namentlich auch an Aktionen in den einzelnen Kantonen teilzunehmen. F. S.

Radio. Das schweizerische Frauensekretariat (Abt. 3) ersucht in einer Eingabe an das Eidg. Post- und Eisenbahndepartement bei der Reorganisation des Schweiz. Rundspruchs der Schweizerfrau als Trägerin besonderer kultureller Werte die Möglichkeit der Mitarbeit zu gewährleisten.

Adoptivkinder. Das schweizerische Frauensekretariat (Abt. 2) bemüht sich gegenwärtig um eine in allen Kantonen einheitliche Regelung der Ausstellung des Heimatscheins für Adoptivkinder. Darin soll die ursprüngliche Abstammung nicht erwähnt sein, da die Erfahrung lehrt, dass durch unschickliches oder vorzeitiges Bekanntwerden der wirklichen Herkunft, die Erziehung dieser Kinder beeinträchtigt wird.



KONGRESSHAUS ZÜRICH

Terrassen-Restaurant

Gartensaal-Konzerte

BAR

Säle für alle Anlässe